

# TECHNISCHE INFORMATIONEN

## Montage- & Betriebsanleitung

Die Installation darf nur durch einen Fachbetrieb erfolgen!

### DSA 100

Druckspeicheraggregat



## 01 Deutsch

ELEKTRISCH				HYDRAULISCH					MECHANISCH	
Spannung	Frequenz	Aufnahmeleistung	Schutzart nach EN 60529	Max. Ölentnahme	Max. Saughöhe	Max. Förderhöhe	Max. Betriebsdruck	Zulässiger Temperaturbereich	Ölleitungen	Netto Gewicht
230 VAC	50 Hz	130 W	IP 20	100 l/h	3 m	26 m	3,2 bar	0 - 40 °C	10 x 1 mm	21 Kg

### FUNKTIONS-, ANWENDUNGS- & INSTALLATIONSHINWEISE

Das Heizöl-Druckspeicheraggregat DSA 100 ist für die Versorgung von Ölföfen, automatischen Ölbrennern, BHKW's und ähnlichen Ölverbrauchern mit Heizöl nach DIN EN 51603-1 EL & DIN V 51603-6 EL A Bio 5 im Saug- /Druckbetrieb bestimmt. Das Gerät saugt Heizöl bis zu einer max. Saughöhe von 3 m an und fördert es bis auf eine max. Förderhöhe von 26 m (ca. 2,6 bar). Der eingebaute Membrandruckspeicher reduziert die Schaltzyklen durch seine Speicherfunktion. Bei Bedarf können auf der Druckseite mehrere Verbraucher angeschlossen werden, wobei der Leistungsbereich des Aggregates (ca. 100 l/h Förderleistung) zu berücksichtigen ist.

### TECHNISCHE AUSSTATTUNG

Das Aggregat verfügt über eine leistungsstarke aber dennoch geräuscharme Innenzahnradpumpe, die durch einen Elektromotor angetrieben wird. Die Pumpe füllt einen 5 L Membranspeicher im Speicherladebetrieb. Die Steuerung arbeitet druckabhängig und besitzt, wie in der EN 12514 gefordert, eine Ölmangel- und Leitungsbruchsicherung. Das eingebaute Rückschlagventil sichert die Saugleitung gegen ungewollten Druckanstieg und verhindert den Rücklauf des Betriebsmediums. Eine integrierte Ölauffangwanne mit Leckageüberwachung bietet zusätzliche Sicherheit. Das System verfügt über einen bereits integrierten Saugfilter sowie eine Statusanzeige, die den Betriebszustand überwacht und visuell darstellt. Eine leicht abnehmbare Abdeckhaube schützt das Gerät vor Staub. Saug- und Druckanschluss sind für Kupferrohr 10 x 1 mm ausgelegt. Das Gerät wird mit Montagematerial und Netzstecker geliefert.

### SICHERHEIT & AUSSTATTUNG

Das Gerät ist nach EN 60335-1 und EN 55015 geprüft. Es verfügt über eine Ölmangelsicherung, eine Überdruckregulierung, eine Absicherung der Saugleitung gegen Druckanstieg, eine Leitungsbruchsicherung (wird der Pumpendruck von ca. 2,0 bar unterschritten, schaltet das Gerät auf Störung) und eine Leckageüberwachung der Sicherheitswanne.

### WANDBEFESTIGUNG

Mit Hilfe zweier Halterungen (Lochabstand 352 mm) an der Rückwand des Gerätes, können Sie das Aggregat mit Haken an der Wand befestigen. Bitte achten Sie auf genügend Freiraum, bzw. eine gute Zugänglichkeit z. B. für Wartungsarbeiten.

### ROHRINSTALLATION

Das Gerät ist saugseitig mit einer Schneidringverschraubung 10x1mm, sowie abgangsseitig mit 2 Schneidringverschraubungen 10x1mm ausgestattet. Beim Anschluss der Cu-Rohre an Saug- und Abgangstutzen ist darauf zu achten, dass keine Verspannung durch das Biegen der Leitungen entsteht. Die Rohrinstallation muss fachmännisch und sorgfältig ausgeführt werden.

### Achtung:

- Beim Biegen der Leitungen dürfen keine Querschnittsverengungen entstehen
- Spannungen auf die Pumpenanschlüsse vermeiden
- **Um Schäden aufgrund von Wärmeausdehnung des Heizöls zwischen Pumpe und Verbraucher zu vermeiden, ist dafür Sorge zu tragen, dass der o. a. max. Betriebsdruck nicht überschritten werden kann**
- Bei der Montage der Leitungen ist auf Dichtheit zu achten (keinen Hanf oder Teflon verwenden)
- Die gesetzlichen Richtlinien zur Rohrverlegung sind einzuhalten

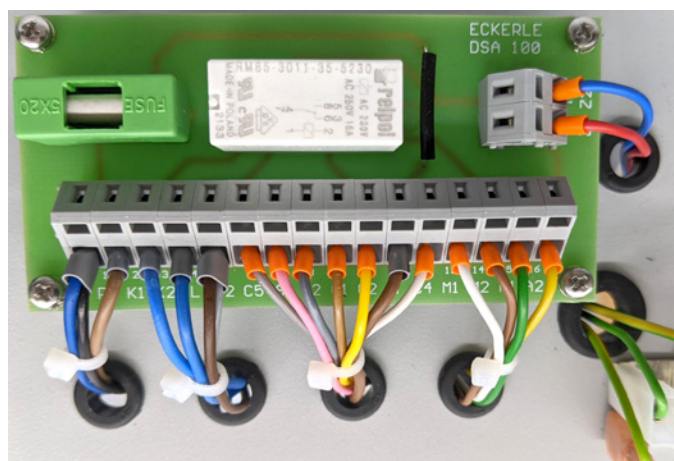
### ELEKTROINSTALLATION

Die Netzanschlussdose (230V/50Hz) muss über einen Erdungsleiter verfügen. Das Gerät wird anschlussfertig mit Netzstecker nach VDE ausgeliefert. Die elektrische Absicherung erfolgt über eine handelsübliche Feinsicherung S (1,6 Ampere) auf der Schaltplatine.

Vor dem Entfernen des Deckels immer erst den Netzstecker ziehen!

### Abmessungen:

Höhe: 510mm | Breite: 530mm | Tiefe: 240mm



### INBETRIEBNAHME

Nachdem die Rohranschlüsse montiert wurden und die Abdeckhaube geschlossen ist, wird die Pumpe wie folgt in Betrieb genommen:

- Druckleitung nach dem Absperrventil (4) in ein Gefäß leiten (Spitzschutz vorsehen)
- Gerät mittels Netzstecker anschließen
- Absperrventil öffnen (4)
- Starttaste gedrückt halten bis blasenfreies Öl in das Gefäß gefördert wird
- Absperrventil (4) zu den Verbrauchern schließen
- Danach Druckleitung (5) zum Verbraucher montieren

- Starttaste erneut gedrückt halten, bis der Pumpendruck am Manometer ca. 2,6 bar erreicht hat und die gelbe Netzspannungsleuchte erlischt
- Danach Starttaste loslassen, das Gerät läuft automatisch weiter und schaltet bei einem Druck von ca. 3,2 bar automatisch ab
- Gerät ist jetzt betriebsbereit
- Absperrventile (4) und (6) zu den Verbrauchern (9) langsam öffnen
- Anschließend sämtliche Verschraubungen in der Druckleitung (5) nochmals auf Dichtheit prüfen.

**WARTUNG**

Vor Beginn der Wartungsarbeiten und Abnahme der Abdeckhaube immer den Netzstecker ziehen! Die jährliche Wartungstätigkeit, die vor Beginn der Heizperiode durchzuführen ist, beschränkt sich auf die Kontrolle und Reinigung des Saugfilters.

**GEWÄHRLEISTUNG**

Die Sachmangelhaftung beträgt 12 Monate ab Lieferdatum des Gerätes. Bei Beanstandungen ist das defekte Gerät zusammen mit dem Kaufnachweis (Lieferschein oder Rechnungskopie) zur Überprüfung an den Vertragspartner einzusenden. Die Haftung begrenzt sich auf Materialschäden oder Herstellungsfehler und beschränkt sich auf das Auswechseln, oder Reparatur der defekten Teile. Arbeitskosten und eventuelle sekundäre Schäden können in keinem Fall als Grundlage für eine Reklamation dienen. Bei einer nicht konformen Installation oder bei Nichteinhaltung der Spezifikationen oder Wartung, lehnen wir jede Haftung ab.

**TRANSPORTHINWEIS BEI RÜCKSENDUNG**

Vor dem Versand von gebrauchten Geräten sind diese zuvor vollständig zu entleeren! Wir behalten uns vor, die Annahme von sichtlich kontaminierten Geräten zu verweigern. Transportschäden durch auslaufendes Heizöl gehen zu Lasten des Absenders!

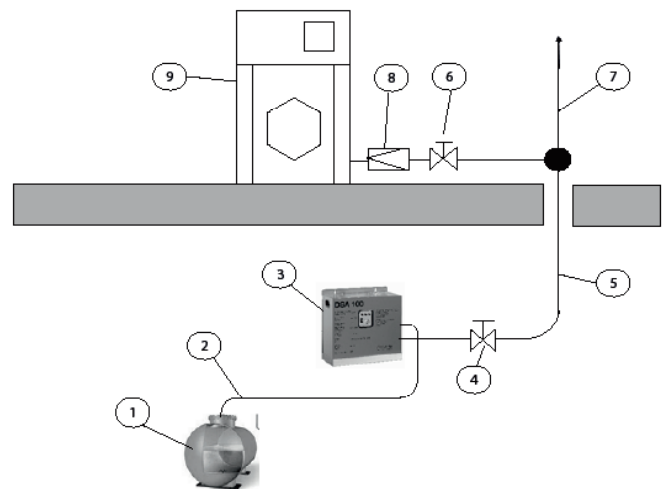
**MÖGLICHE STÖRUNGEN & URSACHEN**

Die Pumpe wird im Betrieb über mehrere Kontrollparameter zusätzlich überwacht. Bei Störabschaltung sind daher folgende Überprüfungen an der Anlage und am Gerät vorzunehmen:

Mögliche Störung	Mögliche Ursachen
Gelbe Netzleuchte brennt und Motor läuft nicht an	Motor defekt oder Pumpe blockiert
Rote Kontrollleuchte brennt	- Öl in der Ölauffangwanne - Sicherheitsschwimmer in der Ölwanne defekt
Alle Kontrollleuchten ohne Funktion	- Stromunterbrechung im Netz - Feinsicherung der schaltplatine defekt(austauschen)
Pumpe saugt nicht an	Siehe Abb.1 - undichte Saugleitung - verschmutzter Saugfilter - Kupplung Motor/Pumpe defekt
Druck steigt zu langsam	- undichte Saugleitung - verschmutzter Saugfilter - Luft im Membrangefäß (Anlage entlüften)
Druck sinkt zu schnell, oder Gerät schaltet zu oft ( taktet)	- Vordruck im Behälter von min. 1,5 bar nicht mehr vorhanden (Membrandruckspeicher austauschen)

**LEGENDE**

- (1) Vorratstank
- (2) Saugleitung NW10
- (3) DSA100
- (4) Schnellschlussventil
- (5) Druckleitung NW10
- (6) Schnellschlussventil
- (7) Druckleitung zu weitem Verbraucher
- (8) Druckminderer
- (9) Verbraucher



Entlüftungsschraube

Sollte die Anlage Probleme beim Ansaugen haben, muss die Entlüftungsschraube herausgeschraubt werden bis im Filterglas Öl einfließt. Nun die Schraube wieder einschrauben und festziehen.



Erfahren Sie mehr:  
[eckerle.com](https://eckerle.com)

Alle angegebenen Daten dienen alleine der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im rechtlichen Sinne zu verstehen. Technische Änderungen vorbehalten.